

UNIVERSITÄT HAMBURG

Fakultät: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften MIN

Department: Biologie

Seminar/Institut: Zentrum Holzwirtschaft, Weltforstwirtschaft

Ab 15.02.2013 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel in der Projektgruppe „Natural Ecosystems and Functions“ des BMBF-Projektes „Sustainable Land Management (SuLaMa)“ die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder **eines wissenschaftlichen Mitarbeiters zu besetzen**.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz und ist vorgesehen bis zum 31.12.2015.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche und koordinative Dienstleistungen im Projekt. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zu selbständiger Forschung.

Aufgabengebiet:

Im Institut für Weltforstwirtschaft sind neben der Koordinierung der institutionellen Abläufe des Projektes Aufgaben zur wissenschaftlichen Betreuung von BSc und MSc - Arbeiten im Forschungsprojekt und selbstständige wissenschaftlichen Tätigkeiten auszuführen.

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeiten umfassen die selbstständige Analyse, sowie Betreuung bei der Analyse forstlicher Inventurdaten. Darüber hinaus soll ein Ansatz entwickelt und umgesetzt werden, der mit Hilfe relevanter Datensätze eine räumlich Modellierung der Vegetationseinheiten im Testgebiet erlaubt.

Auf der Grundlage des entwickelten Modells sollen nachhaltige Landmanagementpläne unter verschiedenen Klimaszenarien erarbeitet werden. Relevante Teile der Landmanagementpläne werden ab 2014 implementiert. Der Stelleninhaber ist verantwortlich für die Begleitung der Umsetzung vor Ort.

Geographisches Arbeitsgebiet: Trockenwälder in Süd-West Madagaskar

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Wir erwarten:

Nachgewiesene wissenschaftliche Qualifikation im Bereich Forstwissenschaften oder ähnlichen Disziplinen, umfangreiche Erfahrung mit wissenschaftlichen und koordinativen Tätigkeiten in Projekten in Entwicklungsländern, von Vorteil wären Erfahrungen in Madagaskar. Hohe soziale Kompetenz und Bereitschaft zur Arbeit in einer jungen, interdisziplinären Forschungsgruppe, sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse. Überdurchschnittliche Kenntnisse im Bereich Datenanalyse mit Hilfe statistischer Methoden und Programme (SPSS, R), geographischer Informationssysteme und räumlicher Modellierung. Bereitschaft zur Arbeit unter erschwerten klimatischen und räumlichen Bedingungen, sowie zu längeren Aufenthalten im Testgebiet in Madagaskar. Nachgewiesene Fähigkeiten zur Publikationen wissenschaftlicher Ergebnisse sind von Vorteil.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Publikationsliste) werden bis zum **04.02.2013** erbeten an: Universität Hamburg, Institut für Weltforstwirtschaft, Prof. Dr. Michael Köhl, Leuschnerstrasse 91, 21031 Hamburg, oder per e-mail an weltforst@holz.uni-hamburg.de. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Daniel Plugge, daniel.plugge@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter www.worldforestry.de nach.